

Ergebnisprotokoll der Erziehungsratsitzung der HS am 28.2.2012, 16:00 Uhr

Teilnehmer

Herr Hrovath, Stellv. Direktor HS

Lehrervertreter

Herr Lindemann, Herr Baudrillart, Herr Di Fidio, Herr Hamann

Erziehungsberater

Frau Bertolino, Herr Stie

Elternvertreter

Frau Mühlthaler, Herr Bolte, Herr Devereux, Frau Fineron, Frau Sleex-Robin, Frau Slootweg, Herr Bokor, Frau Van Woensel Giung

Schülervertreter

Charlotte Berger, Carlos Piedrafita

Thema	Situation/Probleme	Entscheidung/Aktionspunkte
Protokoll der Sitzung am 1.12.2011	keine Einwände	Protokoll wird genehmigt.
Schulreisen	Frage, ob die Giglio-Reise stattfinden wird.	Hr. Hrovath bestätigt, dass die Reise voraussichtlich planmäßig stattfinden wird.
	Hinweis auf Unfallversicherung während der Reise	Besonderer Hinweis auf einen Abschnitt der Schulordnung, der besagt, dass während der Schulreisen nicht-schulische Aktivitäten der Schüler, also Aktivitäten, die dem Privatbereich angehören wie schlafen, waschen, etc. nicht versichert sind.
Vertretungen	viele Abwesenheiten der Lehrer, wodurch Stunden ausfallen	Hr. Lindemann erläutert anhand seiner geplanten Hamburg-Exkursion die Wichtigkeit von Aktivitäten im Kontext des Unterrichts, wodurch zwar Stunden ausfallen, welche aber von großem pädagogischen Wert sind
	Fr. Krause erklärt in einer Präsentation, dass es verschiedene Gründe für die teils hohe Zahl der nicht-	Erziehungsberater und Schulleitung sprechen ihre Bemühungen aus, die Anzahl der ausfallenden Stunden

	vertretenen Stunden in der HS gibt, u.a. Statuten der Europäischen Schulen, plötzliche Krankmeldungen	möglichst gering zu halten, wobei dies nicht immer möglich sei.
Schulfest	Planung für Schulfest am 4. Mai läuft, Komitee wurde gebildet, Sammelphase.	Anregungen und Vorschläge von allen Seiten sind erwünscht, in den Bereichen Präsentieren, Organisieren, Mitbringen etc.
BAC/Pre-BAC	Frage nach BAC-Terminplan auf der Website	Kalender wird erst im April offiziell genehmigt, vorläufiger Plan soll aber demnächst unter Vorbehalt auf die Website kommen.
	Unklarheit über Benutzung des neuen Taschenrechners TI-Nspire im BAC	Er darf benutzt werden.
Bücherlisten	Zuständigkeit der Bibliothek. Oft fehlerhafte ISBNs oder Bücher, die nicht mehr gedruckt werden.	Hr. Hrovath bestätigt, dass es Verbesserungsbedarf gibt und verspricht Bemühungen von Seiten der Schulleitung, um die Situation zu verbessern. Idee/Angebot von Fr. Fineron, die Bücherlisten ihrer Sektion auf Fehler durchzusehen, Vorschlag, Bücher, die nicht mehr gedruckt werden aber von Lehrern noch verwendet werden, für Schüler zu kopieren.
Erste-Hilfe-Kurs für Schüler	Vorschlag der Eltern, einen Erste-Hilfe-Kurs für Schüler anzubieten, beispielsweise an einem pädagogischen Tag, wodurch auch das Betreuungsproblem an diesem Tag gelöst wäre.	Grundsätzlich gute Idee, einige Punkte/Fragen zur Durchführung wurden gesammelt: Verbunden mit Aufgaben für Schüler, Schulsanitäter? Verbunden mit International Awards? Vielleicht an einem der letzten Tage des Schuljahres?
Counselling-Team	Hr. Lindemann berichtet über das Counselling-Team, in dem ein Team aus 15 Lehrern zusätzlich zu Erziehungsberatern Ansprechpartner für Probleme sind. Initiative zur Bekanntmachung.	

Verbot von elektronischen Geräten	Eltern fragen nach der Regelung zum Verbot von elektronischen Geräten in der Schule.	Hr. Stie erklärt, dass elektronische Geräte während des Unterrichts verboten sind und bei Benutzung vom Lehrer abgenommen werden. Außerhalb des Unterrichts gibt es kein Verbot. Vorschläge: Veranstaltung für Eltern zur Suchtprävention, Thema facebook und Internet speziell im ICT-Unterricht behandeln.
Verhaltenszeugnis für Schüler?	Eltern berichten von sogenannten „Verhaltenszeugnissen“, die einzelne Schüler über einen begrenzten Zeitraum führen müssen und in dem jeder Lehrer am Ende der Stunde eine Bemerkung vermerkt. Frage nach genauer Regelung, evtl. Vermerk in int. Schulordnung als Strafmaßnahme?	Fr. Bertolino erklärt den Reportbogen, dies sei eine Hilfe für Schüler, die Probleme mit ihrem Verhalten oder selbstständigem Arbeiten haben. Soll keine Strafe, sondern Hilfe sein. Aufnahme dieses Verfahrens in die int. Schulordnung von den Erziehungsberatern abgelehnt, da es nur eine von vielen Maßnahmen sei.

Ende der Sitzung: 18:00

Protokoll: Charlotte Berger